

## **Carnage:**

Leif, das Carnage Zine gibt es schon seit einigen Jahren. Was hat Dich damals dazu getrieben, ein eigenes Fanzine zu starten und wie bist Du mit dem Werdegang des Carnage Zines zufrieden? Moin Chris! Jo, alles hat so ungefähr Anfang 1998 angefangen, als ich wie jedes Wochenende mit ein paar Kumpels betrunken in einem kleinen Metalladen names Gate rumgehangen habe. Und irgendwann ist dann die Idee entstanden, mal ein Fanzine zu machen. Und als erste Band musste dann auch gleich NIGHT IN GALES daran glauben. Die erste Ausgabe ist dann im gleichen Jahr im Oktober rausgekommen. Mhh, der Werdegang des Carnage? Ich denke mal, dass sich das Heftchen auf jeden Fall recht gut rumgesprochen hat und jetzt auch seit 10 Jahren dem Death Metal die Stange hält. Es gab immer mal ein paar Sachen, die mir an dem Heft nicht gefallen haben, aber hey, das gehört wohl einfach dazu. Generell ist auf jeden Fall etwas Luft raus, seitdem die Szene immer überfluteter wird und man sich eigentlich jeden Tag 200 neue Bands oder Releases reinziehen könnte. Das hat sich natürlich auch auf das Heft ausgewirkt, was etwas stärker zu der Zurückorientierung zu den alten Helden führte. Ob das jetzt schlecht ist oder gut, kann ich nicht wirklich beurteilen...

### **Du druckst seit jeher in Deinen Ausgaben uralte, rare Flyer der interviewten Bands mit ab, teilweise kann man diese auch auf Deiner Website bewundern. Wieso diese Sammelleidenschaft und vor allem, wie kommst Du an diese uralten Flyer alle ran?**

Das stimmt jetzt mal so nicht. Das mit den Flyern hat sich eigentlich in den letzten Ausgaben erst ergeben. Irgendwie ist es doch viel fetter alte Flyer zu sehen, als immer nur die eh schon bekannten Cover oder die hässlichen Fratzen der Bands, hehe. Dazu gekommen ist es eigentlich durch den old school Tributeteil auf meiner Homepage, auf der ich eben alle möglichen Flyer von den erwähnten Bands gesammelt habe. Die Flyer wurden natürlich standesamtlich von diversen anderen Seiten geklaut und aus alte Fanzines etc. eingescannt. Eben alles was man so kriegen kann, versuche ich zusammen zutragen. Komplett wird es eh nie, aber da es ansonsten (so viel ich weiß) keine andere Homepage mit nem Flyerarchiv gibt, fand ich die Idee sehr nett.

### **Wie sieht es bei der Themenauswahl für Eure Split-Magazine aus? Da sich beide Zines dem Death Metal verschrieben haben, wird da im Voraus ausgeknobelt, wer welche Bands interviewt oder wie kann man sich die Planung eines Split Zines vorstellen?**

Och nö, das hat sich eigentlich immer ganz gut die Waage gehalten. Da wir zwar so ziemlich die gleiche Richtung abdecken, aber schon in verschiedenen Sparten unsere Bands aussuchen, kommt es eigentlich fast nie zu irgendwelchen Überschneidungen. Wenn ich mich recht entsinne, gab es in der letzte Ausgabe nur ein Gefecht, wer denn jetzt DEATHEVOKATION interviewen darf, hehe. Aber ansonsten werden die gesammelten Ergüsse zusammengetragen, was natürlich auch schon ca. nen halbes Jahr vor dem Heft geschieht und dann passt es auch immer sehr gut!

### **Ihr habt seit der ersten Split-Ausgabe eine eigen zusammengestellte Compilation CD im Heft. Wie kommt das und nach welchen Kriterien werden hierfür die Bands ausgewählt? Kann sich jede Band für diese Compilation CD „bewerben“?**

Wir wollten dem ganzen Splitwahn noch die Krone aufsetzen und da war ein Sampler einfach die beste Entscheidung! Ausgewählt werden die Bands so ca. 33 zu 33 zu 33 %. Soll heißen: 33% ich, 33% der Hauber vom Mystical Music und 33% wollen wir beide haben. Bewerben kann sich zwar jede Band, wenn sie wollen, aber grundsätzlich suchen wir die Bands selbst aus und repräsentieren somit auch unseren eigenen Musikgeschmack. Der Sampler läuft eh auf einer non-profit Basis (wie das komplette Heft). Soll heißen, Bands müssen nen Gemafreien Song stellen und müssen nix bezahlen! Zufrieden müssen aber am Ende beide Parteien mit den Songs sein oder zumindest ein OK zu den anderen Songs geben.

### Stichpunktartig brauchen wir von Dir noch eine kurze History (inkl. gründungsjahr):

- wie viele Ausgaben bisher? 14
- Aktuelle Ausgabe: na rate mal?!
- Herausgeber: Leif Timm
- Wie viele Mitarbeiter (fest und auf freier basis): fest = keiner, freie Mitarbeiter: 4 (David Laszlo, Marte Auer, Julian Wienert, Michael Eden + ca. ein dutzend ehemalige Schreiberlingen von den ich jetzt mal Daniel Schwind und Thomas Wetsphal (Necromaniac) als Gründungsmitglieder und Marcus Schwitalla noch erwähnen möchte
- Stilrichtung: Death Metal, old school & brutal Thrash, Grindcore
- Layoutstil (Cut & Paste, Word, professionelle Layout-Programme (wenn ja, welche?): Quark Xpress + Photoshop

- Druckqualität (kopiertes Zine, gedruckt oder Offset?): Digitaldruck

### **Generelle Fragen auf freiwilliger Basis (Umfrage):**

#### **Was müsste getan werden, um die Leute wieder zum Fanzine-Kauf zu animieren? Ist das im Internet-Zeitalter überhaupt noch möglich?**

Um Leute wieder zum Fanzinekauf zu animieren, müsste man die komplette Internetsache abschaffen, da dies nicht möglich ist (was vielleicht auch ganz gut ist), sehe ich da nicht wirklich viele Chancen. Aber lieber 300 Leser, die das Heft ständig kaufen und den Inhalt auch gut finden, als 80.000, die sich das Heft kaufen, weil sie einfach und bequem dran kommen und inhaltlich vieles (vielleicht) scheiße finden.

#### **Wie wichtig ist der Einfluss etablierter Kiosk Magazine auf die Fanzine Szene?**

Im Internetzeitalter unwichtig. Früher war es schon eines der wichtigsten Sachen, nen Review oder Kleinanzeige im RockHard zu haben.

#### **Bei vielen heutigen Promos sind die Songs entweder unterteilt, mit Piep-Tönen oder sogar mit Voice-Over (Sprechtexen) ausgestattet – wie viel ist erträglich/zumutbar um faire Reviews zu schreiben? Beeinflusst so etwas das Abschneiden einer CD negativ oder spielt das keine Rolle in Bezug auf die Wahrnehmung der Musik (die ja stets im Vordergrund stehen sollte)?**

Also das ist natürlich ne blöde Sache. Die Voice-Over CDs kannst du beim besten Willen nicht anhören und da würde ich auch keine Reviews drüber schreiben... Viel zu anstrengend sich anzuhören. Verfälscht einfach die Musik. Wobei ich sagen muss, dass die erste Promo, die ich bekommen THE BERZERKER war und da hab ich das erst gar nicht gecheckt und dachte, die würde auf ihre müllige Musik, eben so'ne alberne Stimme packen, hehe. Ne gute Idee ist auf jeden Fall das aufsplitten der Songs in diverse Einzelparts! Da kann ich wunderbar mit leben!

#### **Was stellt das wirkungsvollste Werbemittel für Fanzines dar (Flyer, Mund-zu-Mund Werbung, Verkauf über Mailorder, eigene Website,...)?**

Auf jeden Fall Emailrundmails! An zweiter Stelle würde ich Homepage/Myspace setzen und dann kommt leider erst der Flyer... Mund-zu-Mund Werbung ist natürlich auch immer gut, aber im Endeffekt beim Fanzine nicht wirklich nützlich. Bei Mucke natürlich schon! Mailorder gibt es nicht mehr all zu viele, die Fanzines aufnehmen, aber trotzdem ein sehr gutes Werbemittel!

#### **Sollten sich Metal Fanzines auch auf andere Themengebiete konzentrieren oder nur rein auf die Musik?**

Das ist komplett die Entscheidung der Leute, die das Heft machen. Mir ist es lieber, wenn es nur um Musik geht, aber wenn jemand das Bedürfnis hat, sich über andere Sachen auszulassen, hab ich da kein Problem mit. Würde ich selbst aber nicht machen!

#### **Sollten deutsche Fanzines die Aufgabe haben, den deutschen Nachwuchs/Underground besonders zu fördern?**

Nein! Fanzines sollte sich den Bands widmen, die sie gut finden und da spielt es keine Rolle, wo die Bands herkommen. Klar kommen in deutschen Heften mehr deutsche Bands vor, als in einem aus z.B. Japan, aber das liegt wohl eher daran, dass es leichter ist, an Bands aus dem eigenen Land ranzukommen bzw. mit denen zu kommunizieren.

#### **Wie sinnvoll sind Gratis-CDs als Heft-Beilage im Internet (MySpace)-Zeitalter?**

Mhhhh. Ich denke mal, dass (gute) Heft-CDs auf jeden Fall sehr sinnvoll sind. Nicht mehr so sinnvoll finde ich es, wenn ein Fanzine sich einen Promosampler von irgendeinem Label schnappt und diesen beilegt. Der Sampler sollte schon irgendwie den Inhalt des Heftes widerspiegeln und sozusagen ein Begleitwerk für das Heft sein! Albern sind natürlich auch diese Sampler, auf denen sich Bands einkaufen müssen... Wie albern ist das? Band „extrem scheiße“ gibt dir XXXX Euro und darf dir dann deinen Sampler versauen????